

Für Ihre Gesundheit: alles unter einem Dach

Das Gesundheitszentrum Rigi wird stetig ausgebaut um der Nachfrage nach einer optimalen medizinischen Versorgung gerecht zu werden. Just wurde die Gynäkologie ausgebaut. Die beiden Gynäkologinnen Dr. med. Yura Hormann und Dr. med. Jutta Schreckenberger überzeugen nicht nur mit ihrem Fachwissen, sondern auch mit ihrer fröhlichen und verständnisvollen Art. In einem lockeren Interview erzählen sie, wie sie für ihre Patientinnen da sind.



Was ist für Sie die wichtigste Aufgabe der Gynäkologie?

Dr. med. Jutta Schreckenberger (JS): In der Grundversorgung ist es, den Frauen das Gefühl zu geben, für sie da zu sein.

Dr. med. Yura Hormann (YH): Also die Frauen von Anfang an bis ins Alter in allen Lebensabschnitten zu begleiten. Es ist eine einzigartige Aufgabe.

In Küsnacht sind Sie derzeit die einzigen Gynäkologinnen. Gibt es eine Unterversorgung?

JS: Nein. Die Versorgung ist durch ein enges Netz zwischen den Kantonen und den Spitälern auf jeden Fall gut gewährleistet.

Wann sollte man als Frau zu Ihnen kommen?

YH: Da gibt es ganz verschiedene Gründe von Menstruationsbeschwerden, über Verhütung oder dem Wunsch schwanger zu werden bis hin zu den Routinekontrollen.

JS: Auch bei Beschwerden wie zum Beispiel akute Brustbeschwerden oder Beschwerden in den Wechseljahren. Oder für eine Betreuung während der Schwangerschaft.

YH: Und natürlich auch zur Beratung: Sei es, junge Mädchen zu informieren, wann sie zum Frauenarzt sollen oder Beratung zur HPV-Impfung.

Was versteht man unter einer Vorsorgekontrolle?

JS: Das ist eine Sekundärprävention. Man versucht die Entstehung von Krankheiten mit Früherkennung zu verhindern.

YH: Es ist eine Beratung sowie eine Kontrolle.

Wie oft sollte man zur Vorsorge kommen?

YH: Das ist ganz individuell und hängt auch mit den Risikofaktoren zusammen. **JS:** Für präventive Massnahmen sollte man auf jeden Fall in regelmässigen Abständen zur Vorsorge kommen. Bei jungen Frauen ohne Begleiterkrankungen empfehlen wir alle 2-3 Jahre. Sonst auch mal jährlich.

Und wer sollte zur Vorsorge kommen?

YH: Das ist auch sehr individuell. Als Jungfrau braucht es eigentlich noch keine Vorsorgekontrolle. Grob empfehlen wir Frauen ab 21 Jahre regelmässig zur Kontrolle zu kommen.

JS: Nach Aufnahme der Geschlechtsaktivität sollte man auf jeden Fall regelmässig einen Krebsabstrich machen. Im Rahmen der Verhütungsberatung ist natürlich der Besuch beim Frauenarzt schon früher möglich.

Was gefällt Ihnen am meisten an Ihrem Beruf?

YH: Ich mag, dass die Patienten Frauen sind. Wir verstehen uns und man kann nachempfinden, wie es ihnen geht.

JS: Das Fach ist inhaltlich sehr abwechslungsreich und dass man sich mit den Frauen identifizieren kann.

YH: Genau! So wie «ah, das kenne ich auch!» oder «das habe ich auch!»

JS: Man lebt die Empathie. In Küsnacht kommt ganz besonders noch der persönliche Bezug zu den Patienten hinzu, da oft mehrere Frauen aus der gleichen Familie zu uns kommen. Zudem ist es auch sehr familiär, da man sich auf der Strasse trifft.

YH: Ja, es ist eine sehr familiäre Praxis. Sowohl wir als Ärztinnen und Praxisassistentin als auch die Patientinnen gehören dazu.

JS: Man baut Beziehungen und Kontakte auf.

YH: Es ist eben ganz anders als wenn man im Spital arbeitet.

JS: Dort ist es ein Kommen und Gehen.

Für Sie da



Yura Hormann ist in Japan geboren und aufgewachsen und mit 20 zum dritten Studienjahr nach Europa gekommen. Seit 21 Jahren ist sie verheiratet und hat drei pubertierende Kinder. Die Zentralschweiz ist ihre zweite Heimat geworden. Sie liebt ihren Beruf als Frauenärztin und arbeitet gerne mit dem Team des Gesundheitszentrums Rigi zusammen. Ihre Hobbys sind Kochen (asiatisch), Reisen und Sport (ausschliesslich Zuschauen und Anfeuern).



Jutta Schreckenberger

Aufgewachsen und gelebt in der romantischen Studentenstadt Heidelberg hat sie eine berufliche Veränderung ihres Mannes 2016 in die Zentralschweiz geführt. Im Kanton Zug lebend pendelte sie sieben Jahre ins Spital Sursee, in dem sie in der Gynäkologie und Geburtshilfe als Oberärztin und zuletzt als Leitende Ärztin tätig war. In der Region Küsnacht fand sie ein sehr schönes Zuhause und als dann noch das Gesundheitszentrum Rigi eine Frauenärztin gesucht hat, war alles perfekt. Die Region Küsnacht bietet so viel. Die Menschen sind grossartig hier. Man spürt die Verbundenheit zur Heimat und zu den Traditionen – und man kennt sich. Dann noch die schöne Natur vor der Tür, was wünscht man sich mehr als hier zu leben und zu arbeiten.

Ärzte und Ärztinnen des Gesundheitszentrums

Leitender Arzt / CMO

Dipl. Arzt Alexander Richard Löw

Allgemeine Innere Medizin

Dipl. Arzt Alexander Richard Löw
Med. pract. Joyce Swart
Dr. med. Catherine Morley
Dr. med. Nadja Kos

Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Yura Hormann
Dr. med. Jutta Schreckenberger

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Jessica Pelzer
PD Dr. med. Petra Zeitler

Urologie

Niklas Pelzer

Orthopädie

Dr. med. Helge Burmeister

Angiologie

PD Dr. med. Heiko Uthoff

Traditionelle

Chinesische Medizin
Dr. TCM Fei Wang

Ernährungsberatung

Gesundheitszentrum Rigi AG

Bodenstrasse 20
6403 Küsnacht am Rigi
info@gzrigi.ch
Telefon +41 41 829 70 00



GESUNDHEITSZENTRUM RIGI

Der Spezialist vor Ort – Neue HNO Praxis



Im Rahmen des Ausbaus des Gesundheitszentrums Rigi hat sich neu ein selbstständiger, bestausgebildeter und mit den neusten Entwicklungen in der HNO vertrauter Hals-, Nasen- und Ohren-Spezialist mit eigener Praxis im zweiten Obergeschoss niedergelassen.

Herr Shahab A. Rahimi Azar, Facharzt für Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde, FMH, deckt das ganze Spektrum der HNO ab und weist ein breites klinisches und chirurgisches Wissen der Otorhinolaryngologie vor. Und die Nachfrage im Bezirk Küsnacht und Umgebung ist gross. Bereits hat der Facharzt, der nach jahrelanger Tätigkeit am Kantonsspital Luzern den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, sein Angebot um zwei Halbtage erweitert, um

der Nachfrage seiner Patient*innen gerecht zu werden. Er ist sowohl konservativ wie auch operativ tätig. Operationen werden derzeit noch im Spital Schwyz durchgeführt, doch Rahimi Azar sieht sich nach weiteren Möglichkeiten um. Denn er möchte sein Angebot und seine Praxis nach einer Eingewöhnungsfrist von drei Jahren, welche er sich selbst gegeben hat, weiter ausbauen. «Ich bin noch ganz am Anfang», so der Facharzt.

Wer Beschwerden im Hals-, Nasen-, Ohrenbereich hat, kann sich je nach Versicherungsmodell direkt beim Facharzt Herrn Shahab A. Rahimi Azar melden oder sich vom Hausarzt überweisen lassen. Termine oder Fragen können per Telefon getätigt werden. «Ich erhalte jedoch auch immer mehr elektronische Anfragen per E-Mail von meinen Patient*innen» sagt Rahimi Azar und erklärt, dass er auch diese gewissenhaft bearbeitet und beantwortet.

HNO Praxis Küsnacht am Rigi AG

Shahab A. Rahimi Azar
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, FMH
041 829 70 14
HNO.kuessnacht@hin.ch

Gesundheitszentrum Rigi soll wieder ganz geöffnet sein



Dr. med. Dieter Michel (rechts im Bild) gratuliert Dipl. Arzt Alexander Richard Löw zur Amtsübergabe.

Dipl. Arzt Alexander Richard Löw ist seit Januar neuer Leitender Arzt des Gesundheitszentrums Rigi. Der 48-jährige Familienvater mit 7 Kindern und 2 Enkelkindern stammt aus dem Saarland und ist Facharzt für Allgemeine Innere Medizin. Nach seinem Medizinstudium und Facharztausbildung in einem Akutspital führte er für 9 Jahre eine eigene Hausarztpraxis, wechselte dann als Oberarzt nach Basel und war zuletzt Leitender Arzt einer Gruppenpraxis in Zug. Grund zum Wechseln in das Gesundheitszentrum Rigi war, dass der bisherige ärztliche Leiter Dr. med. Dieter Michel nach langjähriger vorbildlicher Arbeit in den wohlverdienten Ruhestand wechselte. Herr Löw sagt selbst dazu: «Der Ansporn war

der besondere Charme des Gesundheitszentrums. Es bietet eine freundlich-warmherzige Atmosphäre. Daneben bietet es die Struktur einer Familienpraxis, da mir besonders auch Familien mit Kindern am Herzen liegen.» Neben der allgemeinen hausärztlichen Grundversorgung hat die Gruppenpraxis eine Gynäkologie und eine Pädiatrie. Somit können Menschen schon vor der Geburt bis zum Lebensende ganzheitlich medizinisch versorgt werden. Die Pädiatrie wird gerade mit Hochdruck ausgebaut, sodass künftig noch mehr Kinder betreut werden können. Alexander Richard Löw ist seit dem 1. März 2024 auch Einwohner von Küsnacht am Rigi. Ihm ist es wichtig, als Hausarzt auch vor Ort zu wohnen und zu leben. Besonders Freude macht es ihm, wenn er mit seiner Ehefrau Christiane und seinen Kindern auf der Rigi oder den umliegenden Bergen wandert, eine Schiffsfahrt über den Vierwaldstättersee unternimmt oder auch nach der sonntäglichen Heiligen Messe ganz gemütlich essen geht. Auch freut sich die Familie schon auf ihre erste Skisaison in der Zentralschweiz im nächsten Winter. Alexander Richard Löw betont: «In unserer grossen interdisziplinären Gruppenpraxis ist jede Person herzlich willkommen. Wir möchten für alle Menschen mit ihren individuellen

medizinischen Bedürfnissen da sein. Die hausärztliche Grundversorgung vor Ort, die zunehmend gefährdet ist, möchten wir hier im Bezirk Küsnacht und darüber hinaus ausdrücklich und langfristig stärken und sichern.» Das Gesundheitszentrum Rigi bietet durch eine belegärztliche Zusammenarbeit ein grosses interdisziplinäres fachärztliches Spektrum, so dass neben der allgemeinen hausärztlichen Grundversorgung eine noch breitere medizinische Versorgung angeboten werden kann, wie zum Beispiel Urologie, Orthopädie und TCM. Nebst der Versorgung von akuten Krankheiten werden im Gesundheitszentrum auch chronische Erkrankungen wie Bluthochdruck oder Diabetes mellitus behandelt. Auch Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen mit Kontrolle des Impfstatus, so dass Krankheiten frühzeitig diagnostiziert und behandelt werden können, werden durchgeführt. Zuletzt bedankt sich Dipl. Arzt Alexander Richard Löw im Namen des ganzen Teams des Gesundheitszentrums Rigi bei allen Patient*innen herzlich für das Vertrauen und betont: «Wir sind sehr gerne für Sie da!»



Für mehr Informationen